

1. Allgemeine Angaben

| | |
|--|--|
| Marktstammdatenregister- Nummer (beginnend mit „SEE“, „EEG“ oder „KWK“) | |
|--|--|

| Betreiber der technischen Ressource (=Anlage) | | |
|--|-----------------------------|-------------------------------|
| Name | | |
| Anschrift | | |
| Telefonnummer (für Rückfragen) | | |
| Email-Adresse (für Rückfragen) | | |
| Direktvermarktung | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |

| Einsatzverantwortlicher der technischen Ressource (=Anlage) (falls abweichend vom Betreiber der technischen Ressource) | |
|---|--|
| Name | |
| Anschrift | |
| Telefonnummer (für Rückfragen) | |
| Email-Adresse (für Rückfragen) | |
| <p>Wollen Sie das Unterstützungsangebot der Stadtwerke Steinburg in der Ausführung Rolle der Einsatzverantwortlichkeit wahrnehmen?</p> <p><input type="checkbox"/> ja (Umsetzung der definierten Standardprozesse)</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p> | |

2. Angaben zum Prozess „Planwertbasiertes Engpassmanagement“ bzw. Redispatch 2.0

| Auswahl Prozessparameter (bei Annahme des Unterstützungsangebots der Stadtwerke Steinburg werden die Standardfälle umgesetzt – bitte ankreuzen) | |
|--|--|
| Prognose & Bilanzierungsmodell | <input type="checkbox"/> Prognosemodell (Standard) <input type="checkbox"/> Planwertmodell |
| Anlagensteuerung bzw. Abrufmodell | <input type="checkbox"/> Duldungsfall (Standard) <input type="checkbox"/> Aufforderungsfall |
| Abrechnungsmodell | <input type="checkbox"/> Pauschal (Standard) <input type="checkbox"/> Spitz <input type="checkbox"/> Spitz light |

3. Datenbereitstellung

| 3.1 Stammdaten | | | | |
|----------------|--|--|---|-------------|
| Nr. | Bezeichnung | Kurzbeschreibung | Einheit | Eingabefeld |
| 3.1.1 | Fahrbare Mindesterzeugungswirkleistung | Dauerhaft minimal in das Stromnetz einspeisbare Leistung | MW | |
| 3.1.2 | Mindestbetriebszeit einer SEE, die mit thermischen Prozessen betrieben wird | die Zeit, die zwischen An- und Abfahrt notwendig ist | min | |
| 3.1.3 | Mindeststillstandzeit einer SEE, die mit thermischen Prozessen betrieben wird | Zeitraum, während dessen die Einheit nach erfolgter Netztrennung nicht zum Wiederauffahren zur Verfügung steht | min | |
| 3.1.4 | Anfahrzeit thermischer SEE vom Kommando bis zur Synchronisation aus Zustand kalt (> 48 h Stillstandzeit) | Zeitraum vom Kommando zum Anfahren der Einheit bis zum Zeitpunkt des Beginns der Leistungseinspeisung in das Netz | min | |
| 3.1.5 | Hochfahrzeit thermische SEE von Synchronisation bis PROD_min aus Zustand kalt (> 48 h Stillstandzeit) | Zeitraum beginnend mit der Netzsynchro-nisation bis zum Erreichen der Mindestleistung der Einheit | min | |
| 3.1.6 | Hochfahrzeit thermische SEE von Synchronisation bis PROD_min aus Zustand warm (< 48 h Stillstandzeit) | Zeitraum beginnend mit der Netzsynchro-nisation bis zum Erreichen der Mindestleistung der Einheit | min | |
| 3.1.7 | Abfahrzeit ausgehend von PROD_min bis zur Netztrennung | Zeitraum, innerhalb dessen ausgehend von der Mindestleistungseinspeisung eine Netztrennung erreicht wird | min | |
| 3.1.8 | Lastgradient von PROD_min bis PROD_nenn (Nettonennleistung) | Darunter ist die durchschnittliche Leistungsänderungsgeschwindigkeit innerhalb des Leistungsbereiches zwischen Mindestleistung und Nennleistung bei Leistungserhöhung, abgeleitet aus der Zeitdauer der Leistungsänderung zwischen Mindestleistung und Nennleistung, zu verstehen. Lieferung ist nur bei Lastgradienten kleiner 20 % PROD_nenn pro Minute erforderlich | MW/min oder % der installierten Leistung pro Minute | |

| 3.1 Stammdaten | | | | |
|----------------|---|--|---|-------------|
| Nr. | Bezeichnung | Kurzbeschreibung | Einheit | Eingabefeld |
| 3.1.9 | Lastgradient von PROD_nenn (Nettonennleistung) bis PROD_min | Darunter ist die durchschnittliche Leistungsänderungsgeschwindigkeit bei Leistungsreduzierung durch ein externes Steuersignal, abgeleitet aus der Zeitdauer der Leistungsänderung zwischen Nennleistung und Mindesterzeugungsleistung, zu verstehen. Lieferung ist nur bei Lastgradienten kleiner 20 % PROD_nenn pro Minute erforderlich | MW/min oder % der installierten Leistung pro Minute | |
| 3.1.10 | Art der technischen Steuerbarkeit – <i>nur im Aufforderungsfall angeben</i> | Granularität und Ausgestaltung der Steuerung zwischen EIV und Anlage im Aufforderungsfall - Relative Stufung auf einen Sollwert (Limit; bspw. „auf 60% der installierten Leistung“) - Absoluter Sollwert auf (festen) Arbeitspunkt (komplette Fixierung) - Limitsetzung auf max. MW-Wert | % oder MW | |
| 3.1.11 | Abruf im Aufforderungsfall als Delta- oder Sollwert – <i>nur im Aufforderungsfall angeben</i> | Wahlmöglichkeit des EIV für die Anweisung/ Steuerung einer Wirkleistungsanpassung | Delta-/Sollwert | |
| 3.1.12 | Bearbeitungszeit beim EIV – <i>nur im Aufforderungsfall angeben</i> | Zeit von Eingang einer Aufforderung zur Umsetzung einer RD-Maßnahme beim EIV bis zur Initiierung der technischen Umsetzung in der Anlage | min | |

3.2 Planungsdaten – die Angabe von Planungsdaten ist lediglich für Anlagenbetreiber notwendig, welche das **Planwertmodell** in der Prognose und Bilanzierung auswählen.

| Nr. | Bezeichnung | Kurzbeschreibung | Einheit | Eingabefeld |
|--------|---|--|---------|-------------|
| 3.2.1 | Wert Produktion (PROD) für SEE und SSE im Planwertmodell | Der Wert Produktion ist die Erzeugungsleistung. Außer bei An- und Abfahrtrampen gilt $PROD_{min} \leq PROD \leq PROD_{max}$ | MW | |
| 3.2.2 | Mindestleistung Produktion (Pmin) für SEE und SSE im Planwertmodell | minimal elektrisch stabil erzeugbare Leistung (untere Leistungsgrenze) | MW | |
| 3.2.3 | Beanspruchbare Leistung Produktion (Pmax) für SEE und SSE im Planwertmodell | Differenz aus Nettonennleistung und nicht beanspruchbarer Leistung (obere Leistungsgrenze/Produktion) | MW | |
| 3.2.4 | Positives Redispatchvermögen (+RDV) für SEE und SSE im Planwertmodell | entspricht der aktivierbaren freien, nicht anderweitig gebundenen Leistung einer Anlage in positiver Richtung | MW | |
| 3.2.5 | Negatives Redispatchvermögen (-RDV) für SEE und SSE im Planwertmodell | entspricht der aktivierbaren freien, nicht anderweitig gebundenen Leistung einer Anlage in negativer Richtung | MW | |
| 3.2.6 | Positive Primärregelleistung (+PRL) für SEE und SSE im Planwertmodell | Leistungsvorhaltungen für positive und negative Primärregelleistung sind für die Erbringung von Primärregelleistung reservierte Leistungen | MW | |
| 3.2.7 | Negative Primärregelleistung (-PRL) für SEE und SSE im Planwertmodell | Leistungsvorhaltungen für positive und negative Primärregelleistung sind für die Erbringung von Primärregelleistung reservierte Leistungen | MW | |
| 3.2.8 | Positive Sekundärregelleistung (+SRL) für SEE und SSE Planwertmodell | Leistungsvorhaltung für positive Sekundärregelleistung ist für die Erbringung von Sekundärregelleistung reservierte Leistung | MW | |
| 3.2.9 | Negative Sekundärregelleistung (-aFRR) (-SRL) für SEE und SSE im Planwertmodell | Leistungsvorhaltung für negative Sekundärregelleistung ist für die Erbringung von Sekundärregelleistung reservierte Leistung | MW | |
| 3.2.10 | Positive Minutenreserveleistung (+MRL) für SEE und SSE im Planwertmodell | Leistungsvorhaltung für positive Minutenreserveleistung ist für die Erbringung von | MW | |

3.2 Planungsdaten – die Angabe von Planungsdaten ist lediglich für Anlagenbetreiber notwendig, welche das **Planwertmodell** in der Prognose und Bilanzierung auswählen.

| Nr. | Bezeichnung | Kurzbeschreibung | Einheit | Eingabefeld |
|--------|--|--|---------|-------------|
| | | Minutenreserveleistung reservierte Leistung | | |
| 3.2.11 | Negative Minutenreserveleistung (-MRL) für SEE und SSE im Planwertmodell | Leistungsvorhaltung für negative Minutenreserveleistung ist für die Erbringung von Minutenreserveleistung reservierte Leistung | MW | |
| 3.2.12 | Positive Besicherungsleistung (+BES) für SEE und SSE im Planwertmodell | positive vorgehaltene Leistung zur Besicherung des Ausfalls von Anlagen für eigene Zwecke oder Dritte | MW | |
| 3.2.13 | Negative Besicherungsleistung (-BES) für SEE und SSE im Planwertmodell | positive Besicherungsleistung als eine negative vorgehaltene Leistung zur Besicherung des Ausfalls von Anlagen für eigene Zwecke oder Dritte | MW | |
| 3.2.14 | Positiver Redispatchabruf (+RDA) für SEE und SSE im Planwertmodell | angewiesener und geplanter positiver Redispatchabruf auf der jeweiligen Anlage | MW | |
| 3.2.15 | Negativer Redispatchabruf (-RDA) für SEE und SSE im Planwertmodell | angewiesener und geplanter negativer Redispatchabruf auf der jeweiligen Anlage | MW | |
| 3.2.16 | Kosten nicht-EEG vergüteter Anlagen für SEE und SSE im Planwertmodell | eine Zeitreihe der spezifischen Kosten | €/MWh | |